



Wir bieten als Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Hannover einen Platz für ein

Duales Studium Bachelor of Engineering Siedlungswasserwirtschaft

Als Eigenbetrieb der Landeshauptstadt leistet die Stadtentwässerung Hannover seit mehr als 125 Jahren einen klaren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz: Mit Deutschlands drittgrößtem Kanalnetz von über 2.500 Kilometern und zwei Großkläranlagen bereiten wir Abwasser von rund 750.000 Menschen in Hannover und Region auf und geben es der Natur und dem Wasserkreislauf zurück. Wir lösen die Anforderungen der Zukunft und gemeinsam entwickeln wir uns weiter. Mach deine Zukunft klar und bereichere unser Team!

Wir bieten zusammen mit der Fachhochschule Potsdam ein duales Studium mit einer hohen Praxisnähe durch projektorientierte Einsätze in den Bereichen Wassermanagement, Entwässerungssysteme und Großklärwerke.

Studienzeit:	8 Semester (210 ECTS)
Beginn des Studiums:	September 2024
Abschluss:	Bachelor of Engineering Siedlungswasserwirtschaft

Das erwartet Dich

- Praxisnahes und projektorientiertes Arbeiten
- Offenes und kollegiales Miteinander
- Engagierte und motivierte Ansprechpartner*innen während des Studiums
- Regelmäßige Beurteilungs- und Entwicklungsgespräche zur Reflexion des Studiums
- Bedeutungsvolle Aufgaben bei einem innovativen Umweltbetrieb
- Kostenübernahme der Semester- und Prüfungsgebühren
- Kostenübernahme der Lernmittel (u. a. ein Laptop)
- Vergütung von monatlich **1.600 €** brutto
- Arbeitgeberzulage für vermögenswirksame Leistungen
- Übernahme nach erfolgreichem Abschluss des Studiums

Das sind die Studieninhalte

- Allgemeine Grundlagen: Mathematik, Technisches Zeichnen, Vermessungskunde, Programmieren, Kommunikation & wissenschaftliches Arbeiten
- Grundlagen Bau/Ingenieurbau: Statik, Baukonstruktion, Baustoffkunde, Bauphysik, Grundbau, Massivbau
- Infrastruktur/Wasserwesen: Stadtbauwesen, Wasserbau, Wasser & Abwasser, Kanal- und Rohrnetze, Grundwasser, Umwelt- & Planungsrecht
- Baumanagement und Recht: Projektmanagement, Bauplanung, Baurecht, Baubetriebswirtschaft
- Reflexion zu Theorie-Praxis-Transfer & Studienverlauf
- Nähere Informationen zum Studium erhältst du [hier](#).



Der Studienablauf

Die Vorlesungen und Seminare finden an der Fachhochschule Potsdam statt. In den Praxisphasen wirst Du verschiedene Abteilungen der Stadtentwässerung kennenlernen und wirst mit unterschiedlichen Projekten betraut. Das Thema der Bachelorthesis im 8. Semester wird aus dem betrieblichen Kontext entwickelt und bearbeitet.

Das musst Du mitbringen

- Die Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder einen Abschluss der Sekundarstufe I und eine für das Studium geeignete Berufsausbildung sowie mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung oder eine sonstige, als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsvoraussetzung gem. § 9 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes
- Gute Leistungen in mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereichen
- Das Interesse an Planung, Bemessung und Errichtung wasserwirtschaftlicher Bauvorhaben
- Organisiertes, selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten
- Ein gutes Ausdrucksvermögen und gesundes Selbstvertrauen
- Teamfähigkeit

So geht es für Dich nach dem Studium weiter

Nach Deinem erfolgreichen Abschluss übernehmen wir dich **unbefristet** und setzen Dich zunächst mit einer Eingruppierung nach **Entgeltgruppe 11 TVöD** in unserem Betrieb ein. Du erhältst einen **Vertrag in Vollzeit mit 39 Stunden**. Unsere Stellen sind Teilzeitgeeignet, sodass Du deine Arbeitszeit flexibel reduzieren kannst. Erfahre [hier](#) mehr über die Stadtentwässerung Hannover als Arbeitgeberin.

Weitere Informationen zu den Praxiseinsätzen und zur Arbeit in den Bereichen der Stadtentwässerung erhältst Du von Herrn Dr. Weusthoff unter der Telefonnummer 0511 168 47310. Für Informationen zum Auswahlverfahren kannst Du Dich an Herrn Gebauer unter der Telefonnummer 0511 168 47301 wenden.

Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann schick uns Deine Bewerbung bis zum 31.12.2023 an 68.Bewerbungen@hannover-stadt.de

Die Landeshauptstadt Hannover hat das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden. Sie erkennt damit die Vielfalt als wichtigen Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet. Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen fördern möchten. Zur Förderung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern ermutigen wir gemäß dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz insbesondere Frauen, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.